

Die Tafelkarten, welche bei Tische an Zahlung Statt für das Couvert eingefordert werden, geben die Nummer des angewiesenen Platzes und der betreffenden Tafel an und werden

Sonnabend den 6. Mai

für die hiesigen und auswärtigen Theilnehmer und deren Gäste unter Nachnahme des Betrages — für die auswärtigen Theilnehmer an die betreffenden Commissionäre — abgegeben werden.

Bezahlte Tafelkarten können nicht zurückgenommen werden. Der Betrag etwa unbenuzt bleibender Tafelkarten wird dem Berliner Unterstützungsverein zugewiesen.

Tischreden sind bei dem Vorsitzenden des Festmahls vorher anzumelden.

Diejenigen Buchhändler, welche nicht im Besitz von Tafelkarten sind, aber der geselligen Vereinigung am Sonnabend beiwohnen wollen, belieben besondere Eintrittskarten gegen Nennung ihres Namens bis Abends 7 Uhr bei Herrn Ad. Tige, Johannisgasse, in Empfang zu nehmen. Zum Eintritt in die übrigen Räume des Krystallpalastes berechtigen beide Karten diesmal aber nicht!

Als Vereinigungspunkte für Sonntag Abend empfehlen wir die Restauration von Baarmann (Katharinenstraße) und Dähne's Weinstuben (Markt).

III.

Für Montag Abend ½9 Uhr haben wir ein geselliges Beisammensein um eine große

Mai-Bowle

in Aussicht genommen; dieselbe soll in dem neu ausgebauten großen Parterre-Saale des Krystallpalastes aufgestellt werden, der zu diesem Zwecke entsprechend decorirt ist.

Bei günstiger Witterung wird der Garten zur Benutzung hinzugezogen werden. Die Bereitung der Bowle wird bewährten Händen anvertraut.

Als Beitrag zu dieser Bowle haben wir den äußerst mäßigen Satz von 2 Mark pro Person aufgestellt, wofür man nach Belieben Anspruch auf den Inhalt der Bowle hat.

Wir betonen jedoch, daß dieser Theil der Vergnügungen nur bei einer entsprechend genügenden Anzahl von Theilnehmern zu Stande kommen kann, hoffen demnach auf eine recht zahlreiche Subscription.

Alle Anregungen und Beiträge geselliger Art für diesen Abend, sowie Lieder, Trinksprüche u. s. w. werden mit Dank entgegengenommen, sind jedoch spätestens bis Sonnabend den 6. Mai bei dem Vorsitzenden des Comité's anzumelden. (Trinksprüche ausgenommen!)

Das Festcomité.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- | | |
|--|---------------------------------|
| | Bichardt in Berlin. |
| Brunkow, O. , die Wohnplätze d. Deutschen Reiches. 2. Abth. 3. u. 4. Lfg. 4. | à 4. 50 |
| | Brandstetter in Leipzig. |
| Richter, A. , Bilder aus der deutschen Kulturgeschichte. 2—5. Bfg. 8. | à * 1. — |
| | Brückner & Renner in Meiningen. |
| Ising, J. , die Heilmittel d. Kurortes Kissingen. 2. Aufl. 8. | * 2. — |
| | Drescher's Verlag in Leipzig. |
| Portig, G. , die Sixtinische Madonna v. Raphael u. die Camposanto-Kartons von P. v. Cornelius. 8. | * 1. 20 |
| Schuller, F. , Röschen u. Rosa, od. Großvaters Segen. Novelle. 2. Aufl. 8. | * —. 60; cart. * —. 70 |
| — des Pfarrers Töchterlein. Novelle. 8. | * —. 80; cart. * —. 90 |
| Trautwein, fünfundzwanzig. Mit Text. Fol. | ** 2. —; |
| | ohne Text ** 2. — |
| | Dunder & Humblot in Leipzig. |
| Baron, J. , Pandekten. 4. Aufl. 4—6. (Schluß-)Bfg. 8. | à * 2. 20; epl. * 13. 20 |
| Dunder, M. , Geschichte d. Alterthums. 3—5. Aufl. 1. Gesamtausg. 19. Bfg. 8. | * 3. — |
| Fittig, R. , Grundriss der unorganischen Chemie. 3. Aufl. 8. | * 7. 20; cart. * 7. 80 |
| Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Hrsg. v. G. Schmoller. 6. Jahrg. 2. Hft. 8. | * 8. — |
| | Hindel in Leipzig. |
| Ende, Ch. G. C. am, d. Mürrers Weihe. Dichtung nach Schillers Lieb v. der Glode. 3. Aufl. 12. | * —. 50 |
| | Fischer in Jena. |
| Merguet, H. , Lexikon zu den Reden d. Cicero. 3. Bd. 17. u. 18. Lfg. 8. | à * 2. — |

Dulz, M., Sind die Besitzinterdikte unter Mitbesitzern zulässig? nach röm. u. gemeinem Recht. 8.

* 1. 20